

FUTTERMITTEL DEKLARATION VERSTEHEN

01.

Offene oder geschlossene Deklaration?

Eine offene Deklaration nennt Tierart, Bestandteile und Prozentanteile. Eine geschlossene Deklaration (z. B. „Fleisch und tierische Nebenerzeugnisse“) lässt oft offen, welche Rohstoffe tatsächlich enthalten sind.

02.

Fleisch ist nicht gleich Muskelfleisch

Eine hochwertige Deklaration nennt möglichst genau Muskelfleisch sowie verwendete Innereien (z. B. Herz, Leber, Magen, Lunge). Hierbei sollte man schlussendlich auf 100% kommen.



03.

Tierische Nebenerzeugnisse

Der Begriff ist gesetzlich weit gefasst. Neben wertvollen Bestandteilen können – je nach Rohstoffquelle und Verarbeitung – auch andere tierische Gewebe wie Federn, Hufe, Schnäbel oder Krallen mitverarbeitet sein. Entscheidend ist eine transparente Deklaration.

04.

Vorsicht bei Brühe

Die Angabe „Brühe“ wirkt auf den ersten Blick hochwertig. Tatsächlich bleibt jedoch häufig unklar, aus welchen Rohstoffen sie hergestellt wurde und welchen Anteil sie am Produkt hat.

05.

Marketingausagen

Bilder auf der Verpackung oder Werbeaussagen wie „hoher Fleischanteil“ sagen allein nichts über den tatsächlichen Fleischanteil aus. Achte stattdessen auf konkrete Prozentangaben und eine möglichst offene Deklaration.

FUTTERMITTEL DEKLARATION VERSTEHEN

06.

Zusammensetzung

Katzen sind obligate Karnivoren (Fleischfresser) und auf eine überwiegend tierische Ernährung angewiesen. Ein hochwertiges Alleinfuttermittel sollte deshalb den Hauptanteil seiner Proteine aus tierischen Quellen beziehen und alle essenziellen Nährstoffe – insbesondere Taurin – in ausreichender Menge enthalten. Getreide, Zucker oder werbewirksame Zusätze wie Kräuter sind für eine bedarfsgerechte Ernährung gesunder Katzen nicht notwendig und sollten niemals den tierischen Proteinanteil ersetzen. Achte außerdem auf eine an die jeweilige Lebensphase angepasste Fütterung (Kitten, Adult oder Senior).



07.

Trockenfutter

Frischfleisch klingt oft hochwertiger als Fleischmehl – entscheidend ist jedoch die Qualität der verwendeten Rohstoffe. Frischfleisch enthält rund 70–75 % Wasser und verliert während der Herstellung einen Großteil seines Gewichts. Ein hoher Frischfleischanteil allein ist daher kein Qualitätsmerkmal. Achte auch hier auf eine möglichst transparente Deklaration der verwendeten Tierarten und Bestandteile.

08.

Gute Hersteller

Transparente Hersteller nennen Tierart, Fleischanteil, einzelne Bestandteile und eine nachvollziehbare Zutatenliste. Hast du Fragen zur Herkunft des Fleisches, der Brühe oder anderer Zutaten, geben seriöse Hersteller in der Regel offen und freundlich Auskunft.

09.

Fazit

Die perfekte Marke gibt es nicht – wohl aber die Grundpfeiler einer gesunden Ernährung: hochwertige Rohstoffe, eine transparente Deklaration und eine individuell auf dein Tier abgestimmte Fütterung.